

## Wir in der Presse

Datum: 11.09.2020

Medium: tz

tz-Ratgeber

### **Gesundheit** **Besenreiser**

*Ich bin 54 Jahre alt, und es machen sich Besenreiser an meinen Beinen bemerkbar. Warum entstehen sie und wie kann man sie behandeln?*

Die Hauptursache für Besenreiser ist eine genetische Veranlagung für eine Bindegewebsschwäche, die in der Familie gehäuft auftritt. Bei den Besenreisern handelt es sich um oberflächlich anzutreffende Venen des großen Venennetzes, das sich über das Bein hinzieht. Die erkrankten Venen sind in der Regel verbreitert und die Venenklappen, die dafür zuständig sind, dass das Blut zurück zum Herz fließt, sind defekt. Man sieht sie durch die Haut bläulich oder rötlich schimmern. Besenreiser lassen sich bei

einem ambulanten Termin mit flüssigen oder schaumartigen Medikamenten veröden. Dafür wird die Vene mit einer feinen Nadel

punktiert und Flüssigkeit oder Schaum eingebracht. Durch diesen Vorgang verschließt sich der Besenreiser, es fließt kein Blut mehr hindurch, er ist nicht mehr sichtbar. Sehr feine Besenreiser kann man auch mit Laserlicht behandeln. Hier ist die Hitzeeinwirkung ausschlaggebend für den Verschluss.

DR. MED. MICHAEL HILLE, ÄRZTLICHER DIREKTOR, CHEFARZT DER ABTEILUNG FÜR PHLEBOLOGIE UND VENENCHIRURGIE, FACHARZT FÜR CHIRURGIE, ARTEMED FACHKLINIK, MÜNCHEN

